



# J. Safra Sarasin

## Auftrag Wertschriftenanlage zum J. Safra Sarasin Freizügigkeits-Konto

Vom Vorsorgenehmer / von der Vorsorgenehmerin auszufüllen und **unterschrieben** an die J. Safra Sarasin Freizügigkeitsstiftung weiterzuleiten:

Herr       Frau

Name \_\_\_\_\_ Strasse/Nr. \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Zivilstand \_\_\_\_\_  
Nationalität \_\_\_\_\_ Heiratsdatum \_\_\_\_\_  
AHV-Nr. \_\_\_\_\_  
Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
Telefonnummer/E-Mail- \_\_\_\_\_  
Adresse für Rückfragen \_\_\_\_\_

**Bitte aktuelle, unterschriebene ID-/Passkopie (Vor- und Rückseite) beilegen.**

## Anlegerprofil – Risikoprofil

Die strategische Aktienquote der Anlagegruppe ermöglicht es Ihnen, jederzeit eine Anlagestrategie zu wählen, die Ihrem Risikoprofil (Risikofähigkeit und -bereitschaft) gerecht wird.

Die Risikobereitschaft (Erfahrung mit Anlagen, Umgang mit Wertverlusten, Renditeerwartungen) sagt aus, wie stark Sie selbst bereit sind, mit Wertschwankungen – Gewinn/Verlust – umzugehen und Risiken einzugehen, damit eine höhere Rendite erzielt werden kann.

Die Risikofähigkeit (Alter, Vermögensverhältnisse, Anlagehorizont) ist Ihre Fähigkeit, Wertschwankungen und Verluste Ihrer Geldanlagen zu verkraften, ohne in finanzielle Bedrängnis zu geraten. Je weniger Sie auf das investierte Kapital angewiesen sind, um Ihren Verpflichtungen nachzukommen, desto grösser ist Ihre Risikofähigkeit.

Ändern sich in Ihrem privaten Umfeld wichtige Gegebenheiten wie zunehmendes Alter, Pensionierung, Einkommen, Familienstand, Erbschaft, etc., welche eine Anpassung der aktuellen Anlagestrategie erfordern, können Sie einfach in die für Sie zutreffende Anlagestrategie wechseln.

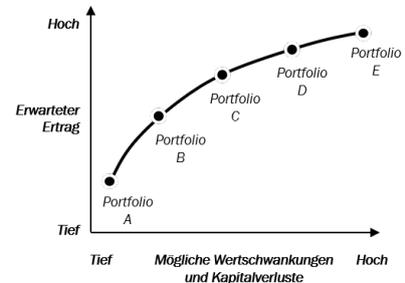


# J. Safra Sarasin

## Teil 1: Risikobereitschaft

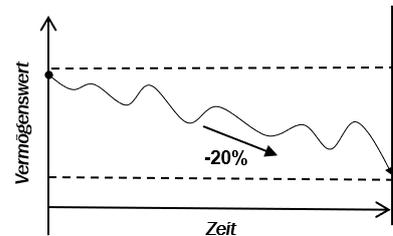
1. **Anlageziel:** Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihr Anlageziel am besten?

- 1 – Kapitalerhalt mit minimalen potenziellen Wertschwankungen und Kapitalverlusten (Portfolio A)
- 2 – Geringe, aber stabile Erträge mit geringen potenziellen Wertschwankungen und Kapitalverlusten (Portfolio B)
- 3 – Moderate Renditen mit mittleren potenziellen Wertschwankungen und Kapitalverlusten (Portfolio C)
- 4 – Hohe Renditen mit hohen potenziellen Wertschwankungen und Kapitalverlusten (Portfolio D)
- 5 – Maximale Rendite bei sehr hohen potenziellen Wertschwankungen und Kapitalverlusten (Portfolio E)



2. **Einstellung gegenüber Risiko:** Wie würden Sie reagieren, wenn die Freizügigkeitsleistung einen nicht realisierten Verlust von 20 % erleiden würde?

- 1 – Sie verkaufen alle Anlagen, da Sie keine weiteren Verluste erleiden möchten
- 2 – Sie verkaufen einen Grossteil der Anlagen, um das Risiko weiterer Verluste zu minimieren
- 3 – Sie verkaufen einige, aber nicht den Grossteil der Anlagen, um das Risiko zu verringern, und warten darauf, dass sich der Wert der übrigen Anlagen erholt
- 4 – Sie halten an den Investitionen fest, in der Erwartung, dass sich die Wertentwicklung verbessert
- 5 – Sie kaufen zusätzliche Anlagen, um von den niedrigeren Preisen zu profitieren. Sie wechseln in eine höhere Risikoanlage



3. **Verlusttoleranz:** Wie viel Verlust wären Sie bereit zu tolerieren, bevor Sie in eine andere Strategie mit geringerem Risikoprofil wechseln?

- 1 – Verlust von bis zu 5%
- 2 – Verlust von bis zu 10%
- 3 – Verlust von bis zu 20%
- 4 – Verlust von bis zu 30%
- 5 – Verlust von mehr als 30%

### Auswertung der Risikobereitschaft

Summe der vor den Antworten vermerkten Punktzahl. Diese Summe entspricht einer Risikobereitschaft von 1 (tief) bis 5 (hoch). Hinweis: Die unten stehende Punkteskala kann nur angewendet werden, wenn alle oben stehenden Fragen beantwortet wurden.

Total Punkte:	Risikobereitschaft
3 – 4	<input type="checkbox"/> 1 – Tief
5 – 7	<input type="checkbox"/> 2 – Moderat
8 – 10	<input type="checkbox"/> 3 – Mittel
11 – 13	<input type="checkbox"/> 4 – Überdurchschnittlich
14 – 15	<input type="checkbox"/> 5 – Hoch



# J. Safra Sarasin

## Teil 2: Risikofähigkeit

### 1. Wie alt sind Sie?

- 5 – unter 30 Jahre
- 4 – zwischen 30 und 40 Jahre
- 3 – zwischen 40 und 50 Jahre
- 2 – zwischen 50 und 60 Jahre
- 1 – über 60 Jahre

### 2. Investitionshorizont: Wie viel Zeit haben Sie, um das Anlageziel zu erreichen (spätestens bis Alter 69/70, danach Auszahlung zwingend)?

- 0 – unter 2 Jahre: keine Anlagen empfohlen
- 1 – über 2 Jahre
- 2 – über 5 Jahre
- 3 – über 7 Jahre
- 4 – über 10 Jahre
- 5 – über 15 Jahre

### 3. Wie lange könnten Sie Ihren gewohnten Lebensunterhalt finanzieren, falls Ihr regelmässiges Einkommen von einem Tag auf den anderen wegfiel (ohne Verkauf der Immobilien und Wertschriften)?

- 1 – weniger als 3 Monate
- 2 – zwischen 3 und 6 Monate
- 3 – zwischen 6 und 12 Monate
- 4 – zwischen 12 und 24 Monate
- 5 – länger als 24 Monate

### 4. Wie hoch ist Ihr aktuelles Gesamtvermögen (exkl. Immobilien)?

- 1 – weniger als CHF 50'000
- 2 – zwischen CHF 50'000 und CHF 150'000
- 3 – zwischen CHF 150'000 und CHF 250'000
- 4 – zwischen CHF 250'000 und CHF 500'000
- 5 – mehr als CHF 500'000

**Total Punkte:** \_\_\_\_\_

3 – 5  
6 – 8  
9 – 11  
12 – 14  
>14

**Risikofähigkeit**

- 1 – Tief
- 2 – Moderat
- 3 – Mittel
- 4 – Überdurchschnittlich
- 5 – Hoch



# J. Safra Sarasin

## Teil 3: Risikoprofil

Resultat gemäss Risikoprofilierung auf Seiten 2 und 3:

### Risikobereitschaft

- 1 – Tief
- 2 – Moderat
- 3 – Mittel
- 4 – Überdurchschnittlich
- 5 – Hoch

### Risikofähigkeit

- 1 – Tief
- 2 – Moderat
- 3 – Mittel
- 4 – Überdurchschnittlich
- 5 – Hoch

### Ermitteltes Risikoprofil

- 1 – Tief
- 2 – Moderat
- 3 – Mittel
- 4 – Überdurchschnittlich
- 5 – Hoch

Das ermittelte Risikoprofil entspricht dem tieferen Wert der Risikobereitschaft bzw. Risikofähigkeit. **Eine Übersteuerung in ein höheres Anlagerisikoprofil ist nicht erlaubt.**

## Teil 4: Anlage-Risikoprofil

Sie haben für Ihre bei der Freizügigkeitsstiftung hinterlegten Anlagen folgendes Anlage-Risikoprofil gewählt:

- 1 – Tief  Die Erhaltung des Kapitals ist für Sie von grösster Bedeutung. Sie sind bereit, sehr niedrige Renditen zu akzeptieren, um ein Minimum an möglichen Wertschwankungen und Kapitalverlusten bei Ihren Anlagen zu haben.
- 2 – Moderat  Sie ziehen es vor, dass Ihre Anlagerenditen hauptsächlich aus regelmässigen Erträgen zusammen mit einer gewissen Wertsteigerung des Vermögens stammen. Sie sind bereit, niedrige Renditen mit geringen potenziellen Wertschwankungen und ein geringes Risiko von Kapitalverlusten bei Ihren Anlagen zu akzeptieren.
- 3 – Mittel  Ihr Ziel ist es, einen moderaten Wertzuwachs Ihrer Anlagen zu erzielen, und Sie ziehen es vor, dass Ihre Rendite sowohl aus regelmässigen Erträgen als auch aus Wertsteigerungen besteht. Sie sind bereit, Anlagen mit mittlerem Wertschwankungspotenzial und Kapitalverlusten zu akzeptieren.
- 4 – Überdurchschnittlich  Ihr Ziel ist es, einen hohen Wertzuwachs zu erzielen. Sie sind bereit, Anlagen mit hohen Wertschwankungen und Kapitalverlusten zu akzeptieren.
- 5 – Hoch  Ihr Ziel ist es, die höchstmögliche Rendite zu erzielen. Sie sind bereit, Anlagen mit den grössten potenziellen Wertschwankungen und Kapitalverlusten zu akzeptieren.



# J. Safra Sarasin

## Auftrag Wertschriftenanlage

### Die «BVG-Lebenszyklen» der J. Safra Sarasin Anlagestiftung

Wenn Sie ein Konto bei der J. Safra Sarasin Freizügigkeitsstiftung besitzen, dann bieten wir Ihnen unsere beiden «BVG-Lebenszyklen» an, damit Sie Ihre Vorsorgegelder mit noch mehr Gewinn risikogerecht anlegen können. Im Vergleich zur reinen Kontoanlage weisen Wertschriftenanlagen Kursschwankungen auf, welche sich mit zunehmendem Aktienanteil vergrössern. Genauso wie Sie von einer positiven Entwicklung profitieren, tragen Sie im umgekehrten Fall allfällige Kursverluste.

### Flexibel investieren

Sie können mit Einmalaufträgen den Zeitpunkt und den Betrag, der angelegt werden soll, selber bestimmen. Mit dem Dauerauftrag investieren wir für Sie jede Ihrer Einzahlungen direkt in die von Ihnen gewünschte Strategie.

Ein Wechsel zwischen Einmal- und Dauerauftrag ist jederzeit möglich. Auch steht es Ihnen frei, Ihr Vorsorgevermögen auf mehrere Strategien aufzuteilen und/oder kostenfrei von einer Strategie in eine andere zu verschieben.

### Ich erteile der J. Safra Sarasin Freizügigkeitsstiftung, Basel den

#### einmaligen Auftrag

für die Anlagegruppe

<input type="checkbox"/> <b>BVG-Ertrag</b>	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile
<input type="checkbox"/> <b>BVG-Rendite</b>	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile
<input type="checkbox"/> <b>BVG-Wachstum</b>	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile
<input type="checkbox"/> <b>BVG-Zukunft</b>	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile
<input type="checkbox"/> <b>BVG Aktien 80</b> - nicht BVV2 konform	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile
<input type="checkbox"/> <b>BVG-Nachhaltigkeit Rendite</b>	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile
<input type="checkbox"/> <b>BVG-Nachhaltigkeit</b>	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> von Anteilen im Wert von CHF _____	<input type="checkbox"/> für den gesamten Konto-Saldo
	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> von _____ (Anzahl) Anteilen	<input type="checkbox"/> aller Anteile

#### Dauerauftrag

(Sämtliche Kontosalden können bis auf Widerruf in max. drei Strategien investiert werden.)

für die Anlagegruppe

Bitte Aufteilung in % angeben, max. 100%.)

<input type="checkbox"/> <b>BVG-Ertrag</b> _____%	<input type="checkbox"/> <b>BVG-Wachstum</b> _____%	<input type="checkbox"/> <b>BVG Aktien 80</b> _____%	<input type="checkbox"/> <b>BVG-Nachhaltigkeit Rendite</b> _____%
<input type="checkbox"/> <b>BVG-Rendite</b> _____%	<input type="checkbox"/> <b>BVG-Zukunft</b> _____%	- nicht BVV2 konform	<input type="checkbox"/> <b>BVG-Nachhaltigkeit</b> _____%

#### Auftrag zum Tausch

von \_\_\_\_\_ (Anzahl) Anteilen **BVG-** in **BVG-**

bei der «J. Safra Sarasin Anlagestiftung», Basel zu dem am nächsten Bewertungsstichtag ermittelten Preis. Für den in Anteilen angelegten Teil des Guthabens besteht weder Anspruch auf eine Minimalverzinsung noch auf Kapitalwerterhaltung.



# J. Safra Sarasin

## Der «traditionelle BVG-Lebenszyklus»

Mit dem «traditionellen BVG-Lebenszyklus» stehen Ihnen neben dem Konto 5 Anlagegruppen der J. Safra Sarasin Anlagestiftung zur Auswahl, die einen nahtlosen Übergang von Beginn des Anlageprozesses bis kurz vor Bezug des Guthabens ermöglichen.

Anlagegruppe	Strategischer Aktienanteil	Aktienbandbreite	Risikoprofil	Anlagehorizont
BVG-Ertrag	15 %	10–20 %	1	mind. 2 Jahre
BVG-Rendite	25 %	20–30 %	2	mind. 5 Jahre
BVG-Wachstum	35 %	30–40 %	3	mind. 7 Jahre
BVG-Zukunft	45 %	40–50 %	4	mind. 10 Jahre
BVG Aktien 80 – nicht BVV2 konform	80 %	50–95 %	5	mind. 15 Jahre

## Der «nachhaltige BVG-Lebenszyklus»

Anleger/-innen, die neben finanziellen auch ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen wollen, können den «nachhaltigen BVG-Lebenszyklus» mit 2 Anlagegruppen wählen. Die Asset Allokation der nachhaltigen BVG-Portfolios basiert auf den Vorgaben des Sustainable Investment der Bank und erfolgt mit Hilfe der anderen nachhaltigen Anlagegruppen der J. Safra Sarasin Anlagestiftung.

Anlagegruppe	Strategischer Aktienanteil	Aktienbandbreite	Risikoprofil	Anlagehorizont
BVG-Nachhaltigkeit Rendite	25 %	10–35 %	2	mind. 5 Jahre
BVG-Nachhaltigkeit	38 %	25–50 %	3	mind. 7 Jahre

## Ergänzende Information zu «BVG Aktien 80 – nicht BVV2 konform»

Der Aktienanteil und die möglichen Wertschwankungen dieser Anlagestrategie sind wesentlich höher als bei herkömmlichen Vorsorgeprodukten. Die Anlagegruppe eignet sich deshalb für Anleger/-innen mit entsprechendem Risikoprofil und/oder einem Anlagehorizont von mindestens 15 Jahren.

## Reglement

Im Übrigen bestimmt sich die Rechtsbeziehung zwischen der Stiftung und Ihnen nach dem Reglement der Stiftung in seiner jeweiligen Fassung. Sie bestätigen, im Besitz eines Exemplars zu sein und dessen Inhalt zur Kenntnis genommen zu haben.

## Datenweitergabe an einen allfälligen Abschlussvermittler

Sie ermächtigen die Stiftung, den Abschlussvermittler sowie die Bank oder die mit ihr verbundenen Gesellschaften (insbesondere 100%ige Tochtergesellschaften oder Gesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung der Bank mit Sitz in der Schweiz) über Daten dieses Freizügigkeitskontos und der Wertschriftenanlagen zu informieren. Zweck dieser Datenbearbeitung ist es, Sie allenfalls vom umfassenden Dienstleistungsangebot der Datenempfänger profitieren zu lassen.

## Erfüllungsort und Rechtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verfahrensarten ist der Ort, wo die Stiftung ihren Sitz hat. Die Stiftung hat indessen das Recht, Klage bei jedem anderen zuständigen Gericht zu erheben.

Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass das Formular wahrheitsgetreu ausgefüllt wurde und Sie davon Kenntnis haben, dass das vorsätzliche falsche Ausfüllen dieses Formulars nach Schweizerischem Strafrecht strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Vorsorgenehmers / der Vorsorgenehmerin